



Auch im Fritz-Hekker-Werk Karl-Marx-Stadt stehen die Kommunisten an der Spitze neuer Wettbewerbsinitiativen. Horizontalbohrer Klaus Zein - hier im Gespräch mit Parteigruppenorganisator Walter Hermann (rechts) - will durch Anwendung wissenschaftlich-technischer Maßnahmen effektiver produzieren.

Foto: FP/Metzler

gen, daß die Sowjetunion und die anderen Staaten des Warschauer Vertrages nicht zulassen werden, daß das militärisch-strategische Gleichgewicht zwischen Sozialismus und Imperialismus von den Kriegstreibern außer Balance gebracht wird. Die eindeutige Antwort, die jeder Bürger den Feinden des Friedens täglich erteilen kann, ist eine gute Tat für die Stärkung des Sozialismus. Denn es ist mehr als nur eine Losung: Je stärker der Sozialismus, desto sicherer der Frieden! Es ist eine in Jahrzehnten gewonnene Erfahrung der Völker, daß von den Ländern des Sozialismus keine Kriegsgefahr ausgeht, daß der Frieden im Sozialismus seine sichere Heimstatt hat.

So wie unsere Partei in der Verteidigung des Friedens ihr oberstes außen- Entscheidendes politisches Anliegen erkennt, so steht die Ökonomie im Zentrum ihrer Gesellschaftspolitik. Die Wirtschaft ist und bleibt das entscheidende Kampf- die Wirtschaftsfeld für das revolutionäre Handeln der Partei und eines jeden Kommunisten. Es ist deshalb Ehrensache jeder Grundorganisation, ihre Berichtswahlversammlung mit guten Produktionstaten vorzubereiten. Um in den Rechenschaftsberichten von richtigen Maßstäben auszugehen, ist den Parteileitungen zu raten, die Abrechnung der Kampfprogramme in den großen Zusammenhang der komplexen Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie des X. Parteitages zu stellen. Ein solches Herangehen läßt zu den notwendigen Schlußfolgerungen für die Kampfprogramme des Jahres 1984 finden; das um so besser, je gründlicher dabei die reichen Erfahrungen aus der Plandiskussion berücksichtigt werden.

Dazu sollten sich die Parteileitungen in jedem Kombinat, jedem Produktionsbetrieb, ausgehend von den 10 Schwerpunkten der ökonomischen Strategie, bei der Rechenschaftslegung so grundsätzliche Fragen beantworten:

- Wie gelingt es, aus den neuesten Erkenntnissen von Wissenschaft und Technik einen maximalen Zuwachs an ökonomischer Kraft zu gewinnen, echte Spitzenleistungen zu erreichen?

— Wie gelingt es, die Arbeitsproduktivität weiter zu steigern, den Produk-